



Die Geschenke Kaiser Mexikos von Mexikanern an den Deutschen Kaiser.

Durch den deutschen Gesandten Dr. Rosen hat der Regus von Mexiko dem Kaiser Wilhelm mehrere wertvolle Geschenke überreichen lassen.

Solche Ehre, ein Ehrenkleid aus rotem Samt, einen oberflächigen Sattel mit vollständigen Reitzzeug, zwei antike ägyptische Kriegerhelme, einen antiken, bronzernen Helm, der ägyptische Herkunft trägt.

Rieler Woche 1905.

Das Gefühl der Eieren von den Dampfen im Hafen, das Klappern und Gimmern von den Weibern, der Rärm des Straßengewehrs, dieses obenbedeckende Lohwagens, das uns in Hamburg-St. Pauli überfüllt, wurde am Sonnabend nachmittag von einem langgezogenen, hellen, tropfenartigen Ton durchbrochen, der in seiner Eigenart sich eindringlich bemerkbar machte.

neuen Hafen mit Gemühen elektrischer Lampen umkleiden lassen, die 'Wäcker' liegt in ihrer schwarzen Wäpflucht, und neben ihr, fast klein erscheinend, die weiße 'Hohenzollern', auf der zwölf Röhren sich befinden sollen mit den Wäpflern für die Regatten, diesmal viel und der Königl. Regatta-Kommission.

Carzaren hat seine stillen Reize: die lousigen Weiden und Weiden ringsum, nach Dämmen zu das Wattenmeer, die kleinen rotbedeckten Weichschäler mit den alten Wäpflern davor, bildende Reigen- und Holländerfräulein in den Reigenen, erschöne alte Schiffern und Fischerkinder, und einige, wenn auch hiesige Schöngestirte der Reigenen, unter denen die jungen Damen sich durch eine sorgfältige Sommerverbräunung hervor-tun.

Heute morgen war zur Untersee-Regatta wundervolles Sommerwetter, und eine frühe Erlebe die Reigenen flattern und die Segel fliegen; sie flaute aber nachher wieder etwas ab. Um 11 Uhr ging der Kaiser auf seinem 'Meteor', der gleich darauf hinausgeschleppt wurde, während die Nachmatrosen im weissen gestreiften Band mit den roten Wäpflern sich am Zielreiser zu schaffen machten.

Staute abgerieben zu werden. Am schnellsten erzielten ihre Reifgaben noch einige der mittleren Boote. 'Meteor' ging um 6 Uhr 40 Min. durchs Ziel.

Gerichts-Zeitung.

• Kraftfahrzeuge sollen nach § 29, Abs. 2 der Regierungsverordnung vom 2. Oktober 1901 an allen unbefriedigten Stellen so lange zum stehen, bis ein fertiges Paßbild des Kraftfahrers vorzulegen möglich ist. Der Verkehrsminister Herrgitz hat auf sein Verlangen am 18. Mai vom Schöffengericht in Merseburg wegen Uebertretung dieser Bestimmung zu 10 Wk. Geldstrafe oder 1 Tag Haft verurteilt worden.

• Nicht identisch. Die Firma W. Wehr, Leipzigstraße 51, teilt mit, daß ihr Inhaber mit dem Bruder des wegen Kronenbergebens bestrafte Kaufmanns Felix Wehr, in Firma Anna Arnold, welcher Segelzug und Decken von dem Beurteilten kaufte, nicht identisch ist.

Millitärgericht der 8. Division.

• Wegen unerlaubter Entzerrung, Selbstbetrüfung, Gehorsamsverweigerung und unehrerwürdigen Verhaltens im die Kaiserliche Kavallerie-Regiment und Ferdinand Steppeler von der 8. Kavallerie-Regiments von Semblig (Magdeburg) Nr. 7 in Halberstadt angeklagt. Sie dienen seit Oktober 1903 und sind von guter Führung. W. wurde am 11. April abends kurz vor dem Zapfenstich eine Wirtin in Halberstadt, um in die Kaserne zurückzuführen. Auf dem Wege dahin traf er mit Steppeler zusammen. Beide nahmen in der Kaserne ihr Abendessen ein und legten sich darauf ruhig ins Bett. W. hatte aber anstehenden einen Verdacht noch nicht genügend gelöst, denn er überredete St., noch einmal aufzuwachen und mit ihm ins 'Brauhaus' zu gehen. Das letztere Paar wurde in der Kaserne und war daher nicht verschlafen. St. wurde in der Kaserne eine gewisse Ungehorsamkeit, unbemerkt für Vorhaben auszuführen. Im 'Brauhaus' trafen sie einen früheren Kameraden, den Verwalter K., und waren das freudige Wiedersehen ostentativ gefeiert; es wurde ein Schmitt Bier nach dem anderen auf Kosten des K. getrunken und dabei an eine Wirtin in der Kaserne nicht mehr gedacht. Schließlich brach das Schicksal auf und am 12. April einmal, der Wirtin in der Mitte, ein lustiges Weibchen liegend, nach dem Wirtinbräuhaus. In dieser Stube führten die Vertreterinnen der Halbwelt ihre unehrerwürdigen Leben und ist deshalb den Wirtinpersonen das Betreten derselben durch Kameraden verboten. Ein Polizeiergent machte die Kaiserliche auf den Kameradenbestand aufmerksam, als er ihre Wirtin betrat. Da diese aber den gut gemeinten Rat nicht befolgte, rief der Beamte ihnen nach, daß sie nicht stehen bleiben sollten, worauf K. erwiderte: 'Der hat uns garnichts zu sagen.' Der Polizeibeamte machte eine Infanterieparade, die spärlich des Weges kam, auf die Kaiserliche aufmerksam, welche inzwischen mit ihrem früheren Kameraden St. zu einem Gelage waren, wo sie von der Patrouille arretiert wurden. Sie machten sich verschiedene Einreden gegen ihre Verhaftung, gingen aber schließlich mit, unterwegs paßte K. einen günstigen Augenblick ab und lief fort. Auf dem Wege, auf welchen er die Kaserne verlassen hatte, kam er auch wieder zurück und legte sich ins Bett. Steppeler wurde am 12. April glückliche Kameraden seines Kameraden wohl durch den Kopf gegangenen sein, denn auch er entschlüpfte zweimal, wurde aber beide Male wieder eingekerkert. Sein Sessel ist ihm dann abgenommen worden, worauf er dann freiwillig folgte. Die Angeklagten luden sich mit ihrer Freundin zu erwidern und wollen nicht arretiert sein. St. will nur die Worte gehört haben: 'Du kommst jetzt mit'; er habe dies nicht als Befehl sondern als einen guten Rat aufgefaßt. Sie bestritten, gegen den Kameradenbestand verstoßen zu haben, da dieser nicht öffentlich bekannt gegeben ist. Dies ist auch nicht erwiesen und werden die Angeklagten wegen Ungehorsams gegen einen Befehl in Dienstzeiten und unehrerwürdigen Verhaltens verurteilt. Wegen unerlaubter Entzerrung, Selbstbetrüfung und Gehorsamsverweigerung wird W., der den ganzen Fall erweisen hat, zu 2 Monaten und 5 Tagen Gefängnis verurteilt. St. kommt mit 7 Wochen 3 Tagen Gefängnis davon.

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, rye, and other commodities. Columns include item names and prices in Mark and Pfennig.

Der Markt war außerdem mit Hühnern besetzt.

Eine dankbare Mutter!

Erfolg bei meinem Kinde, das an Lungenschwindsucht erkrankt war, erzielte, Hochachtungsvoll Frau Johanna Kemper. Unter schriftlich beglaubigt durch den Reg. Notar August in Bremen.

Witter, nähere selbst! Durch die Ernährung mit der Fleisch geben allein in Deutschland jährlich über 300.000 Schillinge an Verzehrsausgaben zu Grunde. Es folgen jedoch auch Verluste, weil ein Viertel, welches Fleisch schafft und jeder Mutter das Selbstleben ermöglicht, ist das von hervorragenden Wertes erprobte und empfohlene Lactogen. Brochure über 'Nährliche Säuglingsnahrung' gratis und franco von der Fabrik-Genossenschaft B. & Co. in Hamburg 248.

Wetterbericht des 'General-Anzeiger'.

Wasserverweh der Saale, mitgeteilt vom Hrn. Prof. Dr. 23. Juni 1905. Unterpegel + 0.02. 22. Juni: Halle unterhalb + 1.03, Tepla + 0.83, 21. Juni: Verburg + 0.74, Halle Unterpegel + 0.24, Oberpegel + 1.29, Dresden - 1.54, Magdeburg + 0.86.

